

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 26

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

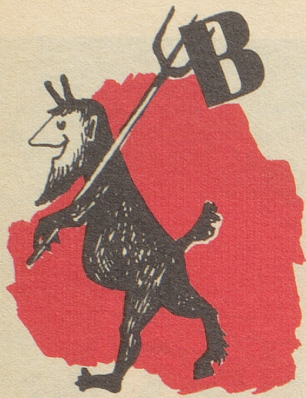
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Hotelaufenthalt zu eingeengt ruhen. Im Ferienhaus dagegen sind die Vorteile des Ungestörseins und der häßlichen Gewohnheiten gewahrt

Die Nachteile der schönen Gewohnheiten wären mir lieber!

(J. M.) Auf Einladung einer amerikanischen Stiftung in Boston besuchte der Leiter des schweizerischen Obstinstituts in Bern, ~~der~~, die Vereinigten Staaten, um mit amerikanischen Universitäts-Instituten Fühlung zu nehmen, die sich, wie das schweizerische Obstinstitut, mit der Erforschung Osteuropas befassen.

Obsteuropas?!

Schließlich verdankt Davos seine beträchtliche Prosperität den «summenden, mit Creme eingeschmierten, fettig-glänzenden und sich möglichst auffallend gebärenden Gesichtern»,

Scheinen Fehlgeburten zu sein!

solchem Zutrunke nicht vergessen. Die beiden Fanfarenbäser der Zunft Wiedikon auf ihren mit bunten Schabracken geschmückten Pferden blasen fleissig ins Horn; die Weggenzüfner haben sich

Früher hat man die Fanfaren in die Trompete geblasen!

Aman Ulla war im Jura 1929 gezwungen worden, abzudanken und ins Exil zu gehen.

Wahrscheinlich von den bösen Separatisten!

Angestellte, 28jährig, sucht Stelle auf 1. Juni evtl. früher. (42279h)
Allg. Büroarbeiten, Telephon, einfache deutsche Korrespondenz bevorzugt. Gute Rednerin, Englischkenntnisse.

«Wenn muntre Reden sie begleiten!»

Eigenossenschaft

Landsgemeindegottesdienst. Die vier Halbkant
Nid dem Walld, Annon-

Hock- oder Setz-Genossenschaft?!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 921566; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 228588 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 42391; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die viergespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.-. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.-; Ausland: 3 Monate Fr. 10.-; 6 Monate Fr. 19.-; 12 Monate Fr. 36.-. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach. Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung des Nebelspalter-Verlages gestattet.

Sofort zu verkaufen

ein älteres

Doppelschlafzimmer und ein

Einerzimmer mit Inhalt, ein älteres **Damenvelo** sowie ein

Der Inhalt sollte genauer angegeben werden!

GESEHEN

haben muß man das einzigsschöne, neue

Super-Sport-Moped

SPARTA aus Holland, mit dem weltberühmten 50-cm-ILO-PIANO-Motor. Man wird ganz verliebt in diese tolle Maschine und kann ab 16 Jahren gefahren werden.

Ich bin schon mit 16 Monaten gefahren worden!

Prozeß der Sängerin Meneghini

Rom, 28. April. ag. (AFP) Am Mittwoch befaßte sich das Zivilgericht von Rom erneut mit dem von der bekannten Sängerin Maria Meneghini Callas gegen die Oper von Rom angestrengten Prozeß. Dieser Streitfall geht auf den 2. Januar 1958 zurück, als sich die Sängerin während der „Normal“-Vorstellung in Anwesenheit des italienischen Staatschefs weigerte, weiterzusingen, da sie infolge eines Unwohlseins vorgab, die Stimme verloren zu haben.

Bei dieser Norma gibt es nie eine Normalvorstellung!

Wünsche gehen in Erfüllung!

Schlafzimmer, Wohnzimmer, Polstermöbel, Einzelmöbel, Teppiche
Bettumrandungen, Küchenbett etc.

Küchenbett dürfte einer der ältesten Wünsche sein!

später. Josef ~~Walser~~, als ehemaliger Rechnungsrevisor, unterstützt den Kommissionsantrag und glaubt den Zeitpunkt zu sehen, da die Kassensmitglieder durch Eigeninvestitionen zinsbringender angelegt werden können.

Bei sie sich verdoppelt haben!

Sie verlangen um Mitternacht ein Essen oder am Morgen zum Frühstück eine gewisse Welt. Sie verlangen um Mitternacht ein Essen oder am Morgen zum Frühstück eine gewisse Sorte von Kuchen

Eine Welt von Kuchen!

Osterwunsch
Gesucht Hausfrau, Rentnerin, bald Heirat erw., Eigenheim, zu älterem Herrn, auch halbtags, (6251)

Von 8-12 verheiratet, dann ledig!

Charmante Künstlerin

Schweizerin, (erfolgr. Opernsängerin), Ende 40, viel jünger, sehr gepflegt und attraktiv aussehend, symp. Erscheinung, sehr gebildet, spricht mehrere Sprachen perf., wünscht Eheverbindung mit Beamten, Akademiker, Künstler, Geschäftsmann, Fabrikanten

Usw. soll sich sofort melden!

VERSCHIEDENES

Wir suchen für den **Sabine-Sinjen-Club**

noch einige Mitglieder(innen)

... und einige Ohneglieder(außen)!

Kürzlich waren in unserer Stadt wieder einmal Lehrerwahlen fällig. Unter zwölf Kandidaten, die unsere Kinder in Zukunft in die Geheimnisse des Rechtschreibens, der Zahlen oder auch der höheren Mathematik einweihen sollten, befanden sich neun Männer und vier Frauen. Sie alle wurden gewählt, aber etwas hat mich, als die Ja- und Nein-Stimmen nach der Wahl in der Zeitung standen, sehr nachdenklich gemacht. Nämlich die Tatsache,

Daß von 12 Kandidaten 13 gewählt wurden!